

Faire Bewertung.



Informationen und Tipps zur Rückgabe von Leasingfahrzeugen.

Mit diesem Leitfaden möchten wir Sie auf die Rückgabe Ihres Leasingfahrzeugs vorbereiten. Er enthält wichtige Informationen über die Grundlagen der fairen Fahrzeugbewertung bei Daimler Fleet Management. Unter Einbeziehung der in diesem Leitfaden aufgeführten Kriterien wird Ihr Fahrzeug bei der Rückgabe bewertet und sein aktueller Zustand ermittelt. Grundsätzlich unterscheiden wir dabei zwischen akzeptablen, kostenfreien Gebrauchsspuren und nicht akzeptablen, kostenpflichtigen Beschädigungen.

Der beigegefügte Tester gibt Ihnen die Möglichkeit, bereits im Vorfeld der Rückgabe Ihre eigene „Bewertung“ durchzuführen. Damit können Sie selbst zwischen „kostenfreien Gebrauchsspuren“ und „kostenpflichtigen Beschädigungen“ unterscheiden. Gegebenenfalls ist es sinnvoll, vor der Rückgabe Ihres Fahrzeugs Reparaturen durchführen zu lassen.

Um Sie bei der Vermeidung kostenpflichtiger Beschädigungen zu unterstützen, haben wir außerdem einige nützliche Hinweise zur Pflege Ihres Fahrzeugs zusammengetragen.

Tester

Faire Fahrzeugbewertung

Steinschlag 3 mm

Delle/Beule 20 mm



Mit dem Tester können Sie ganz bequem Ihre eigene „Bewertung“ bereits im Vorfeld durchführen.



Einfach und kostensparend.

Nützliche Pflegetipps für Ihr Leasingfahrzeug.

Waschanlagen: Zur Fahrzeugwäsche empfehlen wir „Textil-Waschanlagen“, da konventionelle „Bürsten-Waschanlagen“ den Lack stark beanspruchen.

Steinschläge: Steinschläge sind bei der alltäglichen Nutzung des Fahrzeugs unvermeidbar. Jedoch können Sie das Steinschlagrisiko um bis zu 80 % verringern, indem Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug deutlich vergrößern.

Reparatur von Steinschlägen: Nach einem Steinschlag besteht die Gefahr, dass Feuchtigkeit zwischen Lack und Blech eindringt. Dies führt zu einer weiteren Schädigung der Lackschicht, z. B. durch Rostbildung. Um dies zu vermeiden, raten wir dazu, die beschädigte Stelle so rasch als möglich mit einem Lackstift auszubessern. Ihr nächstgelegener Servicepartner von Daimler Fleet Management berät Sie gern und stellt Ihnen den passenden Lackstift zur Verfügung.

Reifendruck: Ein falscher Reifendruck führt zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch und Verschleiß. Darüber hinaus beeinträchtigt der falsche Reifendruck das Fahrverhalten negativ und kann im ungünstigen Fall sogar zur Zerstörung des Reifens führen.

Öl, Kühlwasser und Scheibenreinigungsflüssigkeit: Überprüfen Sie regelmäßig den Stand von Motoröl und Kühlflüssigkeit. Bei zu geringem Ölstand ist ein Motorschaden unvermeidbar. Sie sollten außerdem den Flüssigkeitsstand in der Scheibenreinigungsanlage regelmäßig kontrollieren. Zusätze hierfür erhalten Sie bei Ihrem Servicepartner von Daimler Fleet Management. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Serviceuntersuchungen/Inspektion: Die Durchführung der vom Hersteller vorgegebenen Serviceuntersuchungen hält Ihr Leasingfahrzeug fit für ein langes Leben. Das komplett ausgefüllte Serviceheft bzw. das Digitale Service Booklet (DSB) erleichtert die Abwicklung bei einem gegebenenfalls auftretenden Garantie-/Gewährleistungsfall.

Reparaturen: Wurden Reparaturen nicht nach den Reparaturrichtlinien von Daimler Fleet Management durchgeführt, so fällt dafür ein Abzug an.

Innenreinigung: Eine regelmäßige Innenreinigung erhält den Wert Ihres Fahrzeugs. Insbesondere während der „kalten Jahreszeit“ schützen Fußmatten vor einer Verunreinigung der Teppiche, deren Austausch gegebenenfalls zu hohen Kosten führen kann.

Komplett und gereinigt. Die Fahrzeugrückgabe.

Bitte stellen Sie sicher, dass sich folgende Gegenstände und Dokumente im Fahrzeug befinden:

- ✓ Serien- und Sonderausstattung
- ✓ Felgen und Reifen wie zum Zeitpunkt der Lieferung
- ✓ Fahrzeugschlüssel
- ✓ Zulassungsbescheinigung Teil 1 (ehemals Fahrzeugschein)
- ✓ COC-Papier (EWG-Übereinstimmungserklärung)
- ✓ Bescheinigung über Haupt- und Abgasuntersuchung
- ✓ Serviceheft (komplett ausgefüllt und von autorisierten Werkstätten abgestempelt sofern kein Digitales Service Booklet (DSB) vorhanden)
- ✓ kompletter Satz der Navigations-CDs/ Navigations-DVDs
- ✓ Reserverad oder TIREFIT
- ✓ Werkzeug, Wagenheber
- ✓ Verbandkasten
- ✓ Ab Werk verbaute SIM-Karten für z.B. Mercedes-Benz connect me und/oder Notrufsysteme wie z.B. eCall

Hinweis: Vergessen Sie bitte nicht, Ihre persönlichen Gegenstände aus dem Fahrzeug zu entnehmen. Die Rückgabe Ihres Fahrzeugs erfolgt in gereinigtem Zustand. Dies umfasst Außenwäsche sowie Innenreinigung. Ihr Auto muss fahrbereit sein und frei von Defekten mechanischer, elektrischer, elektronischer und hydraulischer Art. Sämtliche Beklebungen müssen rückstandsfrei entfernt sein, wie z. B. Logos, Werbebanner, nachträglich eingebrachte Scheibentönungsfolien, etc. Sollten Rückstände verbleiben oder bei der Entklebung Schäden entstanden sein, so führt dies zu einem Abzug.

Klar und eindeutig.

Eine Auswahl der Bewertungskriterien (I).

Karosserie

Akzeptabel: Beulen oder Dellen im Frontbereich bis zu 2 cm Durchmesser ohne Lackbeschädigung; maximal 2 Dellen/Beulen pro Bauteil; maximal 6 Dellen/Beulen am gesamten Fahrzeug.

Nicht akzeptabel: Beulen oder Dellen größer als 2 cm Durchmesser, verbogene Teile, beschädigte oder fehlende Radkappen, Zierleisten oder Außenspiegel; aufgeplatzte oder gerissene Kunststoff-Ummantelungen; Druckstellen, die im Durchmesser größer sind als 2 cm; nicht behobene Unfallschäden, Hagelschäden, Unterbodenschäden.

Lackierung

Akzeptabel: Leichte Teerspritzer; leichte Steinschlagschäden bis zu 3 mm Durchmesser, maximal 3 Steinschläge auf einer Fläche von 10 cm x 10 cm.

Lackschäden, die durch Maschinenpolitur behoben werden können, Streusalzeinwirkung an den Radausschnitten.

Nicht akzeptabel: Bis auf die Grundlackierung gehende Kratzer, die durch Maschinenpolitur nicht mehr entfernbar sind; Roststellen durch äußere Einwirkung (Lackierung eines ganzen Karosserieteiles kann erforderlich sein); Schäden, die eine Lackierung erforderlich machen; Farbtonunterschiede in Folge von Teillackierungen; Steinschläge größer als 3 mm Durchmesser und mehr als 3 Steinschläge auf einer Fläche von 10 cm x 10 cm.

Bereifung

Akzeptabel: Profiltiefe an keiner Stelle geringer als 3 mm bei Sommerreifen und als 4 mm bei Winter- und Ganzjahresreifen.

Nicht akzeptabel: Unterschreitung der o. g. Profiltiefen; einseitig abgefahrene oder durch äußere Einwirkung beschädigte Reifen (Risse, Einschnitte, Beulen); falsche Größe, Dimension, Traglastzahl; ungleiche Reifenfabrikate pro Achse; runderneuerte Reifen.

Felgen

Akzeptabel: Rostansatz durch Streusalzschäden; leichte Beschädigungen der Lackoberfläche.

Nicht akzeptabel: Schäden durch Anfahren von Hindernissen, z. B. Abschürfungen; Verformungen; Bruch; Fehlteil.

Scheiben, Scheinwerfer, Rücklichter

Akzeptabel: Schäden, die die Verkehrssicherheit bzw. Erteilung der Prüfplakette (Hauptuntersuchung) nicht beeinträchtigen.

Nicht akzeptabel: Schäden, die die Verkehrssicherheit bzw. Erteilung der Prüfplakette (Hauptuntersuchung) beeinträchtigen; typischerweise Steinschläge, Risse, Kratzer, Sprünge im Glas, durch Steinschlag abgebrochene Glasteile.

Klar und eindeutig.

Eine Auswahl der Bewertungskriterien (II).

Innen- und Kofferraum

Akzeptabel: Dem Alter und der Laufleistung entsprechender Abrieb an Polstern, Teppichen und Verkleidungen; dem Alter und der Laufleistung entsprechende Verschmutzungen und Verunreinigungen; Farbverblassung der Polster und Verkleidung.

Nicht akzeptabel: starke Verschmutzungen/ Verunreinigungen; Brandlöcher/ Schmauchspuren; Bisse/Bruch/Kratzer/ Kleberückstände; Fehlen von Teilen der Innen- und der Kofferraumverkleidung.

Schäden durch Ein- und Ausbau von Zubehör

Akzeptabel: -

Nicht akzeptabel: Im Sichtbereich nicht mehr in den Ursprungszustand zurückzubringende Veränderungen am Fahrzeug, wie z.B. Bohrlöcher für Antennen, Zusatzlautsprecher, Mobilfunkhalterungen, Plaketten, Funk, Telefon, usw.

Abgasreinigungsanlage

Akzeptabel: Erfüllt AU.

Nicht akzeptabel: Alle erforderlichen Teile zur Erfüllung der AU.

Mechanik

Akzeptabel: Laufleistungsbezogener Verschleiß; leichter Öl- und Flüssigkeitsnebel an den Dichtungen der Aggregate; keine Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit und Fahrtüchtigkeit.

Nicht akzeptabel: Öl- und Flüssigkeitsleckagen; nicht durchgeführte Inspektionen bzw. fehlende Dokumentation im Serviceheft; nicht durchgeführte Hauptuntersuchung und/oder Abgasuntersuchung; Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit und Fahrtüchtigkeit.

Fehlteile

Akzeptabel: -

Nicht akzeptabel: Serien- und Sonderausstattungen; Zulassungsbescheinigung Teil 1 (ehemals Fahrzeugschein); COC-Papier (EWG-Übereinstimmungserklärung); Bescheinigung über Haupt- und Abgasuntersuchung; Serviceheft (komplett ausgefüllt und von autorisierten Werkstätten abgestempelt), sofern kein Digitales Service Booklet (DSB) vorhanden; Fahrzeugschlüssel (bei Verlust der Schlüssel ist gegebenenfalls ein Austausch der gesamten Schließanlage erforderlich); kompletter Satz der Navigations-CDs/ Navigations-DVDs; Reserverad/TIREFIT; Werkzeug/Wagenheber; Verbandkasten/Warnweste.

Bremsanlage

Akzeptabel: Normaler Verschleiß.

Nicht akzeptabel: Abgefahrne Bremsbeläge; eingelaufene oder abgefahrne Brems scheiben; poröse Bremsleitungen sowie jegliche Funktionsbeeinträchtigung.

Daimler Fleet Management GmbH
Siemensstraße 7
70469 Stuttgart

fleetmanagement-de@daimler.com
www.daimler-fleetmanagement.de